

Der Schneiderballen (Kleinzehenballen)

Der Schneiderballen ist eine Zehenfehlstellung am Fuß. Betroffen ist dabei stets der kleine Zeh, der stark nach außen abgespreizt ist. Vom Schuh wird der abstehende Zeh einwärts gedrückt, was zur Bildung des Schneiderballens führt.

Der Begriff Schneiderballen leitet sich aus der Geschichte her ab. Früher saßen Schneider bei der Arbeit im Schneidersitz und übten damit einen starken Druck auf den Mittelfußknochen des Kleinzehs aus. Man kann den Schneiderballen als Gegenstück zum Hallux valgus (Großzehenballen) sehen.

Der Schneiderballen tritt bei Frauen häufiger auf als bei Männern, was mit der Schuhmode, aber auch mit dem weicherem Bindegewebe der Frau zusammenhängen mag. Häufig ist der Schneiderballen vergesellschaftet mit einem Spreizfuß. Gelegentlich ist der Schneiderballen auch angeboren.

Weitere Bezeichnungen für den Schneiderballen sind Kleinzehenballen oder Bunionette.

Bei einem überdurchschnittlich großen Winkel zwischen 4. und 5. Mittelfußknochen ragt das Mittelfußköpfchen des kleinen Zehs weit nach außen. Hier bildet sich dann als Konflikt mit dem Schuh eine Druckstelle mit Verdickung der Hornhaut, die sich zu einer Schwielle oder einem Hühnerauge entwickeln kann. Oft sieht man aufgrund der mechanischen Belastung durch den Schuh eine Schwellung im Ballenbereich, aber auch Rötungen und Entzündungen.

Zur Absicherung der Diagnose wird eine Röntgenuntersuchung durchgeführt bei der man die Fehlstellung objektivieren kann.

Behandlung des Schneiderballens:

Es kann ausreichen, den Schneiderballen durch druckentlastende Maßnahmen wie weites Schuhwerk, oder Abpolsterung zu behandeln. Spreizfuß-Einlagen und sogenannte Zehenspacer, welche die zusammengedrückten 4. und 5. Zehen wieder auf Abstand bringen, haben sich ebenfalls bewährt.

Führt die konservative Behandlung nicht zum gewünschten Erfolg, ist zu einer Operation zu raten. Das Ziel der Operation ist wie beim Hallux valgus die Begradigung des Zehs. Der Knochen muss durchtrennt und nach innen gestellt werden. Überstände werden abgetragen und vorhandene Schleimbeutel entfernt.

Ordination Prim. Dr. Robert Siorpaes
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Privatklinik Ritzensee
5760 Saalfelden, Schmalenbergham 4
Tel. Nr.: 06582/794-530, E-Mail: robert.siorpaes@privatklinik-ritzensee.at

Als Nachbehandlung muss der operierte Patient für 3 bis 4 Wochen einen Verbandschuh tragen. Die Schwellung nach einer solchen Operation kann allerdings noch länger andauern.

Nach der Operation sind die Patienten beschwerdefrei.



OP-Schema Schneiderballen



Röntgenbild nach Operation

Ordination Prim. Dr. Robert Siorpaes
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Privatlinik Ritzensee
5760 Saalfelden, Schmalenbergham 4
Tel. Nr.: 06582/794-530, E-Mail: robert.siorpaes@privatlinik-ritzensee.at



Typisches Bild eines Schneiderballens